



Aktuelle Informationen zum Coronavirus

Newsletter der Niedersächsischen Landesregierung



Bildungsfahrplan: Schrittweise Wiedereröffnung der Schulen – Notbetreuung in Kitas ausgeweitet

Der Schulbetrieb in Niedersachsen wird nach Wochen der kompletten Schulschließungen stufenweise wieder aufgenommen. Ab dem 27. April werden sich zunächst die Abschlussjahrgänge in den Schulen auf ihre Prüfungen vorbereiten. Ab dem 4. Mai sollen gestuft weitere Jahrgänge nach und nach in den Präsenzunterricht zurückkehren. Hier gilt das Prinzip „erst die Großen, dann die Kleinen“. Alle Schüler, die nicht in der Schule lernen können, werden ab dem 22. April für das „Lernen zu Hause“ mit Lernplänen und Aufgaben versorgt. Dies teilte Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonne heute in Hannover mit. Für die Kitas, Krippen und Horte gelte weiterhin bis zu den Sommerferien die Notbetreuung. Hier werden die Betreuungskapazitäten ausgeweitet. „Das ist kein 1:1-Ersatz“, erklärte Tonne und appellierte an die Geduld der Lehrer, Eltern und Schüler: „Das muss sich alles erst einspielen.“ Alle Details erfahren Sie hier

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/schrittweise-wiedereröffnung-der-schulen-notbetreuung-in-kitas-wird-ausgeweitet-187510.html>



Ladenöffnung: Niedersächsische Regelung lässt Reduzierung der Verkaufsfläche zu

In der heutigen Landespressekonferenz zur Corona-Lage in Niedersachsen, betonte Regierungssprecherin Anke Pörksen, dass alle Läden mit einer Verkaufsfläche bis zu 800 Quadratmetern ab kommenden Montag, 20. April öffnen dürfen. Die Regelung sieht vor, dass größere Geschäfte ihre Verkaufsfläche entsprechend reduzieren können. Beratung und Verkauf dürfen aber ausschließlich auf der verkleinerten Ladenfläche stattfinden. Wann Freizeitparks und Zoos sowie andere Freizeitangebote und -einrichtungen wieder öffnen dürfen, wird Thema des nächsten Bund-Länder-Gesprächs am 30. April sein.

Aktuell setzt der Krisenstab die Verabredungen der gestrigen Bund-Länder-Konferenz in eine Landesverordnung um. Eine erste Fassung wird gegenwärtig mit den Ressorts abgestimmt. Die Verordnung soll morgen in Kraft treten und gilt bis Anfang Mai. Die einzige Ausnahme betrifft die Durchführung von Großveranstaltungen, die bundesweit bis zum 31. August verboten sind.

Solidarität in Krisenzeiten: Flüchtlingskinder kommen nach Osnabrück

Niedersachsen wird insgesamt 53 geflüchtete Kinder aus den griechischen Aufnahmelagern der Inseln Lesbos, Chios und Samos aufnehmen. Sie werden am Wochenende erwartet und kommen zunächst in eine 14-tägige Quarantäne im Landkreis Osnabrück. Ein Teil der Kinder wird danach auf verschiedene Kommunen in Niedersachsen verteilt. Andere Kinder werden bei Verwandten in Deutschland untergebracht. Die unbegleiteten Minderjährigen kommen ursprünglich aus Kriegsgebieten in Syrien, Afghanistan und Eritrea. Sozialministerin Carola Reimann und die Osnabrücker Landrätin Anna Keschull betonten in einer gemeinsamen

Erklärung, „dass es auch in Krisenzeiten ausgesprochen wichtig ist, humanitäre Werte wie Mitmenschlichkeit und Hilfsbereitschaft zu bewahren“.

Die Initiative zur Aufnahme unbegleiteter Minderjähriger hatte Innenminister Boris Pistorius im vergangenen Herbst, nach einem Besuch im überfüllten Flüchtlingslager Moria, gestartet.

https://www.ms.niedersachsen.de/startseite/service_kontakt/presseinformationen/niedersachse-n-nimmt-53-kinder-aus-fluechtlingslagern-auf-griechischen-inseln-auf-187508.html

Land fördert digitale Lehre mit 1,25 Millionen Euro

Niedersachsen unterstützt die Hochschulen beim digitalen Start in das Sommersemester 2020. Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) schreibt dazu eine Förderlinie zur Schaffung und Verbreitung von freien Lehr- und Lernmaterialien (OER) aus. Das Gesamtvolumen der ausgeschriebenen Förderung beträgt 1,25 Millionen Euro. Erfolgreiche Anträge erhalten für einen Zeitraum von 18 Monaten Projektmittel zur Schaffung und Verbreitung von OER-Materialien. Ob Videos, Podcasts, Skripte oder Kursmaterialien – sogenannte Open Educational Resources (OER) sind Bildungsmaterialien jeglicher Art und in jedem Medium, die unter einer offenen Lizenz veröffentlicht werden. Wissenschaftsminister Björn Thümler betont, er begrüße es außerordentlich, wenn Hochschulen kreativ werden und angesichts der ungewissen weiteren Entwicklung der Corona-Infektionswelle digitale Lehr- und Lernformate nutzen und ausbauen. Damit ermöglichen sie den Studierenden ein attraktives und erfolgreiches Studium – auch unter den erschwerten Bedingungen der Corona-Krise.

Die vollständige Pressemitteilung und Ausschreibungsunterlagen finden Sie auf der Website des MWK unter

<https://www.mwk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/land-fordert-digitale-lehre-mit-1-25-millionen-euro-187513.html>

Antragsfrist ist der 31. Mai 2020.

Job-Orientierung: Krise wertet Pflege- und medizinische Berufe auf

In Zeiten der Corona-Krise werden Berufe wie Pfleger, Ärzte und Sanitäter neu diskutiert und bewertet. Als Zeichen hoher Anerkennung, werden einige Berufe in Zukunft sicherlich auch finanziell aufgewertet werden. Vor diesem Hintergrund hat die Bundesagentur für Arbeit für Schülerinnen und Schülern von Abschlussjahrgängen digitale Angebote aufgelegt. Unter den unten genannten Links, können sie sich über aktuelle Ausbildungsberufe und Studiengänge informieren. Neben vielen Antworten auf häufig gestellte Fragen wie, welcher Beruf macht mir Spaß, was kann ich damit verdienen, bieten die Tools auch psychologisch fundierte Selbsttests an. Auf Grundlage der Testergebnisse liefert eine riesige Berufs- und Studiendatenbank viele Empfehlungen, die Jugendliche alleine oder mit Ihren Eltern erkunden können.

Der Selbsttest, das sogenannte Erkundungstool, hilft dabei, Berufe zu finden, die zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten passen: www.arbeitsagentur.de/selbsterkundungstool.

Ausführliche Informationen zu über 3.000 einzelnen Berufen bietet das www.berufenet.arbeitsagentur.de der BA oder das Filmportal www.berufe.tv

Update: Die aktuelle Infektionslage in Niedersachsen

Das Niedersächsische Landesgesundheitsamt (NLGA) registrierte am Mittag (Stand 13:00 Uhr) 8462 laborbestätigte Covid-19-Fälle in Niedersachsen. Im Vergleich zu gestern sind das 245 Neuinfizierte mehr. Bisher sind in Niedersachsen 272 Menschen, die mit dem Virus infiziert waren, gestorben. In niedersächsischen Kliniken werden derzeit 935 mit dem Virus infizierte Patientinnen und Patienten behandelt. Davon liegen 695 Erwachsene und drei Kinder auf Normalstationen, 237 Erwachsene benötigen intensivmedizinische Behandlung.

Auf den Intensivstationen müssen 180 Erwachsene beatmet werden, davon neun auf ECMO-Plätzen. Zahl der geschätzten Genesenen*: 4612 (rund 54% der bislang gemeldeten laborbestätigten Fälle).

*Schätzwert, anhand festgelegter Kriterien

Hilfe für Rehkitze: Retter müssen Corona-Abstand einhalten

Die Mähseason beginnt und damit die Gefahr für Rehkitze beim Mähdreschen im hohem Gras übersehen zu werden. Die Rettung von Rehkitzen und anderen Jungtieren ist auch in Corona-Zeiten weiterhin möglich. Aber auch hier müssen die Corona-Abstandsregeln zwischen den Helfern eingehalten werden. Darauf macht das Niedersächsische Landwirtschaftsministerium aufmerksam. Die Jungtiere müssen nach der Rettung ortsnah wieder frei gelassen werden. Mehr lesen Sie hier:

<https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/pressemitteilungen/rehkitze-retten-ist-weiterhin-moeglich-187489.html>

Infos aus erster Hand: Hier geht's zum Livestream

Der Niedersächsische Krisenstab berichtet täglich um 14:30 Uhr im Livestream über die aktuelle Lage im Land. Den Livestream sehen Sie auf den Seiten des NDR/Niedersachsen und bei Sat.1 Regional:

<https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/index.html>

<https://www.sat1regional.de/>

Telefon-Hotline: Ihr persönlicher Draht für Fragen zur Corona-Pandemie

Für Ihre Fragen hat das Land Niedersachsen eine Hotline geschaltet.

Sie erreichen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wochentags von 08:00 und 22:00 Uhr und am Wochenende von 10:00 – 20:00 Uhr unter Telefon 49 (0) 511 120 6000.

Täglich neu: Ihre Fragen, unsere Antworten:

Unter dem nachfolgendem Link haben wir für Sie weitere interessante Antworten auf häufig gestellte Fragen zusammengestellt.

<https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/antworten-auf-haufig-gestellte-fragen-faq-185463.html>